

# Das Dorf versteckt in den Schluchten. Gesucht und gefunden!

Naruto x Hinata, später leicht Sasuke x Sakura

Von Fantasia

## Kapitel 28: Wo Wurzeln wachsen...

Hi!

So, mal schauen, wie schnell das Kappi hier oben ist ^^

Ich bin ja selber schuld, dass ich euch immer mehr Kappis gebe... schon wieder nur mehr neun Seiten Unterschied zwischen wie weit ich bin und wie viel ihr wisst..  
\*seufzen\*

Tja, bei dem Kappi wird jetzt nicht soooo viel passieren, aber im nächsten hat sich die Geschichte wieder ein bisschen selbstständig gemacht... ihr wisst ja schon, was das bei mir heißt... letztes Mal wurde daraus eine Kusszene... ^^

Naja, ich weiß was passiert! \*fies grinsen\*

Viel Spaß!

\*\*\*\*\*

Sasuke Uchiha sagte, sie war schön.

Naruto Uzumaki sagte, sie war schöner als Sakura.

Hinata merkte noch, wie ihre Knie nachgaben und dann wurde sie ohnmächtig.

Langsam kam Hinata wieder zu sich, doch ihre Augen öffnete sie nicht. Was war geschehen?

Augenblicklich fiel es ihr wieder ein und sie drohte, noch mal die Besinnung zu verlieren. Narutos Worte hallten in ihren Ohren nach: „Hinata... Du bist wirklich schöner als Sakura.“

Meinte er das tatsächlich ernst?

Ein seltsames Gefühl machte sich in Hinata breit. Nach wenigen Sekunden hatte sie es als immense Freude erkannt. Ihr ganzer Körper zitterte vor einem unterdrückten Freudenschrei.

Wenn es wirklich Tatsache gewesen war, dann war sie in dem Moment wirklich glücklich!

Da drangen leise Stimmen an ihr Ohr.

„Es war deine Schuld, Teme. Du hast mit diesem Mist angefangen.“  
„Kann ich wissen, dass sie gleich kollabiert?“  
„Ich dachte, du bist ein Genie. Wohl doch nicht!“  
„Ts.“  
„Und jetzt fällt dir nichts mehr ein.“  
„Ts.“  
„Eben.“  
„Klappe, Dobe. Ist ja eigentlich deine Schuld!“  
„Meine Schuld? MEINE SCHULD? Bist du noch ganz bei Trost? Die ganze Sache ist ja wohl auf deinem Mist gewachsen!“  
„Meinem? Wohl eher nicht! Wenn du dich dort nicht hättest besiegen lassen, dann hätte Hinata dich nicht retten müssen, du hättest kein Fieber bekommen und alles danach hätten wir uns ersparen können!“  
„Na toll, ist es jetzt etwa meine Schuld, dass sie ohnmächtig ist?“  
„Ja.“  
„Wieso? Du hast doch mit diesen Wer-ist-schöner Ding angefangen!“  
„Na und?“  
„Nichts Na und! Es war deine Schuld!“  
„Nein. Es ist deine Schuld gewesen.“  
„Und wieso?“  
„Weil Hinata eben... Ach Gott, ich darf dir das nicht sagen!“  
„Was darfst du mir nicht sagen? Hab ich damals etwa noch mehr gesagt?“  
„Oh ja.“  
„WAS?“  
„Ts.“  
„Jetzt sag halt mal was Anderes!“  
„Ts. Gib Frieden. Sie ist wieder wach.“

Hinata seufzte innerlich auf.

Sasuke hatte natürlich bemerkt, dass sie wieder unter die Lebenden zurückgekehrt war. Lag wohl nicht zuletzt an ihrem unterdrückten Freudenschrei.

Die junge Frau blinzelte und griff sich an den Kopf.

Langsam setzt sie sich auf.

Erst jetzt bemerkte sie, dass sie schon wieder auf Narutos Lager gelegen hatte.

Welch Ironie.

„Hinata-chan? Geht es dir wieder besser?“, fragte Naruto besorgt und sah sie mit seinen großen blauen Augen aufmerksam an.

„J-Ja. Tut mir Leid.“, entschuldigte Hinata sich kleinlaut.

Es war ihr schon verdammt lange nicht mehr passiert, dass sie ohnmächtig geworden war.

Richtig peinlich.

„Keine Panik. Ist ja niemand zu Schaden gekommen.“, meinte Naruto und grinste.

Hinata lächelte schwach.

Sasuke unterbrach die beiden mit einem leichten Räuspern.

„Zumindest warst du nur für ungefähr fünf Minuten weggetreten. Lass uns Naruto schnell den Plan erklären. Wenn du nichts dagegen hast, würde ich gerne heute schon beginnen.“, sagte er und Hinata nickte zustimmend.

Gemeinsam erzählten sie Naruto von dem Plan, der ihnen nach kurzem Überlegen zustimmte.

„Echt jetzt, der ist gar nicht mal so übel. Mit deinem Byakugan und deinen medizinischen Fähigkeiten könnten wir es tatsächlich schaffen, Hinata!“, meinte der Blondhaarige überzeugt.

Hinata errötete.

„V-Vielleicht.“

Nach weiteren fünf Minuten hatten die drei das Lager halbwegs auf Fordermann gebracht und waren bereit zum Aufbruch.

Hinata hatte ihren hellen Mantel übergeworfen, genauso wie Sasuke es schon getan hatte.

Naruto nahm sich den dunklen, festeren Mantel, auf dem er die letzten Tage geschlafen hatte, da seiner bei seiner Rettungsaktion von Hinata zerstört und von Sasuke weggeworfen wurde.

„Bereit?“, fragte Sasuke in die Runde.

Nicken.

„Dann los.“, sagte er und eilte aus der Höhle, dicht gefolgt von Naruto und Hinata.

Zusammen liefen sie über die weiten Ebenen des Landes.

„Hinata-chan, ich wollte dir noch was sagen.“

„W-Was denn?“, fragte Hinata schüchtern.

Sie sah zu Naruto hinüber, der wie sie selbst und Sasuke unter der weiten Kapuze der Umhänge beinahe nicht zu erkennen war.

„Ich wollte dir vorhin nicht zu nahe treten. Du weißt schon, als ich gesagt habe, wir hätten nicht das getan, was du vielleicht gedacht hast. Das war gedankenlos. Entschuldige bitte.“, meinte er reumütig.

„I-Ist nicht so schlimm, Naruto-kun.“, wehrte Hinata leise ab.

„Und noch was: du hast es vorher tatsächlich nicht geglaubt, dass du hübsch bist, oder?“, fragte der Shinobi nach.

Sofort schoss Hinata wieder das Blut ins Gesicht. Musste er schon wieder davon anfangen!

„I-I-Ich... I-I-Ich weiß nicht... Ich finde mich nicht so hübsch...“, murmelte sie.

„Aber wieso das denn?“, fragte Naruto entsetzt.

„Naja... wenn ich da an die anderen Mädchen denke... sie sind viel hübscher... denke ich... Meine Haare sind so normal... Sakuras Haare sind so schön rosa, Inos Haare so lang und so wunderschön blond und TenTens Haare glänzen immer so toll in der Sonne...“, seufzte sie.

Naruto unterbrach sie nicht, sondern schwieg nur.

Sie liefen hinter Sasuke her, der sie weit ins Land hineinführte, in Richtung Kyôkokugakures. Dort würde sie am ehesten Feindeslager finden und vernichten können.

„Und dann erst die Augen... die anderen haben Augen, mit denen sie ihre Gefühle richtig ausdrücken können... Sakuras smaragdgrüne Augen sind der Wahnsinn schlechthin, jeder ist denen verfallen... Und Inos Blick lässt alle Männer den Kopf einziehen... sie hat wirklich Ausdruck... Und TenTens Augen sind so groß und es ist

meistens ein Strahlen darin, das einem alle Sorgen vergessen lässt... Und meine Augen... sie sind trüb und haben nicht mal Pupillen...“, meinte Hinata unglücklich.

„Und nicht zu vergessen, die anderen haben einfach bessere Körper... und sie können sich auch so wunderbar schminken und richtig schön machen, wenn sie wollen... In Kleidern sehen sie umwerfend aus, vor allem in knapperen. Aber aus so etwas mache ich mir nichts... Ich bin eben noch immer ziemlich... verklemmt. Auch wenn die anderen mich über all hin mitschleppen... so toll finde ich das meist nie...“, schloss Hinata ihren Bericht.

Sie hatte doch tatsächlich Naruto von all ihren kleineren und größeren Selbstzweifeln erzählt!

Erst jetzt fragte sie sich, was er wohl davon hielt.

Ängstlich sah Hinata zu ihm hinüber, da er noch immer noch nichts darauf geantwortet hatte.

Schließlich räusperte er sich.

„Das ist der größte Schwachsinn, den ich je gehört habe.“, sagte er und Hinata zuckte zusammen.

Sie richtete ihren Blick wieder auf Sasukes Rücken und versuchte, nicht auf Narutos abschätzenden Blick zu achten, den sie auf sich spüren konnte.

„Hinata. Wie kannst du das nur allen Ernstes glauben? Vergiss doch die anderen Mädchen. Klar, dass Sakura, Ino und TenTen auch hübsch sind, aber du stehst ihnen um nichts nach! Ich finde deine Haare wunderschön. Sie sind beeindruckend lang und haben eine unglaublich intensive Farbe. Die ist ausdrucksstark und beruhigend zugleich. Und außerdem glänzen deine Haare mindestens genauso schön wie die von TenTen. Und komm mir doch nicht mit den Augen! Du hast die beeindruckendsten von allen anderen.

Ich sag es dir jetzt zum dritten Mal: ich mag sie. Sie sind so sanft, wie ich so noch bei keinem gesehen habe. Und du kannst mit ihnen deine Gefühle ausdrücken, besser als du denkst. Und jetzt noch zum letzten Punkt deiner Kriterien. Dein Körper ist bestimmt nicht schlechter als der von Sakura, Ino oder TenTen. Du hast doch selbst gesagt, du machst dir nichts aus diesem ganzen Modezeugs und der vielen Schminke. Aber wenn du es tun würdest, dann wärst du sicherlich viel schöner als die anderen Mädchen, glaub mir. Du müsstest dich nur trauen, knappere Kleidung zu tragen, dann würdest du das auch viel öfter zu hören bekommen.“

Hinata traute ihren Ohren nicht. Er hatte das gerade wirklich gesagt! Allen Ernstes, ohne sich über sie lustig zu machen! Er nahm ihre Sorgen ernst!

„N-Naruto-kun... das ist...“, stammelte sie, doch der Ninja war noch nicht fertig mit seinen Ausführungen.

„Und noch was: dein Körper ist bestimmt weiblicher als der von Sakura. Deine Oberweite ist beachtlich, ich bin sicher, dass die anderen dich darum beneiden.“, setzte er noch hinzu und Hinata konnte an seinem Tonfall heraushören, dass er bis über beide Ohren grinste.

Oberweite? OBERWEITE?

Hinata lief knallrot an. Woher wusste er denn bitteschön, wie es um ihre Oberweite

bestellt war?

Sie rekonstruierte in Windeseile alle Gelegenheiten, die er dazu gehabt hatte.

Da!

Er musste es bemerkt haben, als sie geschlafen und er sie umschlungen hatte. Und dann noch die beiden Mal, in denen sie sich umarmt hatten!

Hinata wäre vor lauter Peinlichkeit am liebsten im Boden versunken.

Die junge Frau war dermaßen abgelenkt und unkonzentriert, dass sie eine Wurzel, die quer über dem Weg lag, schlichtweg übersah.

Mit einem leisen Schrei stolperte sie darüber und sah sich selbst unaufhaltsam dem Boden nähern. Fest kniff sie die Augen zusammen und wartete auf den Aufprall.

Doch überraschenderweise kam er nicht.

Sie spürte, wie sie von zwei Armen umfasst und langsam wieder aufrecht hingestellt wurde.

„Alles in Ordnung, Hinata-chan?“, fragte Naruto leise und dicht an ihrem Ohr.

Die junge Frau konnte nur nicken und wartete darauf, dass Naruto sie wieder loslassen würde, doch das tat er nicht.

Langsam drehte er sie zu sich um sah ihr tief in die Augen.

„Hinata-chan... du bist wunderschön, egal was du denkst und sagst.“, flüsterte er und Hinata stiegen Tränen in die Augen.

„D-D-Das... das ist so... Danke, Naruto-kun.“, hauchte sie leise und lehnte sich an ihn. Ihr Kopf sank auf seine Schulter. Narutos Arme drückten sie an seine Brust und hielten sie fest.

„Ich werde immer für dich da sein, Hinata. Versprochen.“, murmelte er.

Hinata hob ihren Kopf und sah ihm ins Gesicht.

Schon wieder war sie ihm so nah.

Ein Lächeln machte sie auf ihren Lippen breit, als sie bemerkte, dass seine Augen sie zärtlich musterten.

Naruto erwiderte ihr Lächeln und versank langsam in ihren weißen Augen.

Wie konnte sie die allen Ernstes nicht schön finden?

Er bemerkte, dass sein Herz schon wieder zu rasen begonnen hatte und dass sein Körper an den Stellen brannte, an denen sie ihn berührte.

„Naruto...“, flüsterte sie leise, und die Art wie sie seinen Namen aussprach, ohne eine der typischen Anhängsel, ließ ihm einen wohligen Schauer über den Rücken jagen.

Da meldete sich Narutos innere Stimme wieder zu Wort.

~Na? Wie fühlst du dich?

~Hau ab. Ich hab keine Lust, mich mit dir zu unterhalten.

~Beschäftigt?

~Ja.

~Hey, ich bin deine innere Stimme. Ich kann nicht einfach gehen. Vor allem nicht, wenn ich dich davon überzeugen muss, sie zu küssen.

~Bitte was??

~Schon verstanden. Die Gelegenheit ist perfekt. Und hast du nicht eben gehört, dass sie deinen Namen ausgesprochen hat? Und vor allem wie? Sie will dich, Junge!

~Sei still. Du weißt, wieso ich das nicht tun kann.

~Sei selber still! Weißt du was? Es wird mir jetzt allmählich zu blöd. Ich hole

Verstärkung!

~Was tust du? Wen willst du denn holen?

~Wirst schon sehen.

\*\*\*\*\*

Verstärkung?

Wen oder was meint Narutos innere Stimme? Fragen über Fragen, aber ich bin mir sicher, dass ihr es trotzdem gleich geschnallt habt ^^ (es ist weder Sakura, noch Kiba, noch Neji ^^)

Wie oben schon erwähnt, für die Romantiker und Kitschfanatiker unter euch wird das nächste Kappi wohl wieder ein Höhepunkt, auch wenn ich mit diese Andeutung schon sehr viel preisgebe und es keine SO große Überraschung werden wird!

Doch es gibt auch wieder ein bisschen Aktion, hab ich letztens erst das Kappi geschrieben.

Die Fetzen werden fliegen, liebe Leute!

Hoffentlich hat es euch gefallen, obwohl nicht so viel passiert ist...

Aber Naruto war ja wieder zum Wegschmelzen, wie er Hinata von ihrer Schönheit überzeugen wollte... \*schmacht\*

Er ist sooooo süß!

Ich liebe ihn! \*Hinata wegkicken\* (nicht böse gemeint ^^)

Freu mich schon auf eure Kommis!

Danke für eure Aufmerksamkeit!

Eure Fantasia